

**Bodengebundene Fassadenbegrünung mit Selbstklimmer:**  
Efeu und Wilder Wein klettern aus dem Boden und wachsen direkt an der Wand hoch.



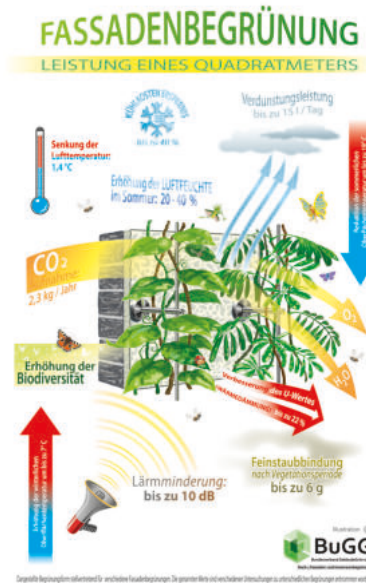
**Bodengebundene Fassadenbegrünung mit Gerüstkletterpflanzen:**  
Die Pflanzen stehen im ebenerdigen Boden und wachsen geführt an Kletterhilfen hoch.



**Wandgebundene Fassadenbegrünung mit Stauden und Gehölzen:**  
Die Pflanzen haben keinen Bodenkontakt, werden in Pflanzsystemen an der Wand befestigt und automatisch bewässert. Hier dargestellt in „Regalbauweise“ mit Pflanzgefäßen.

## Positive Wirkungen von Fassadenbegrünungen

Fassadenbegrünungen sehen nicht nur schön aus, sondern schützen vor Hitze, binden Schadstoffe und Lärm und sorgen für eine lebenswerte Umgebung.



## Beachtens- und Wissenswertes

- Wandbeschaffenheit, Bauphysik, Statik: z. B. beachten, dass die Wand ausreichend tragfähig ist (Gewicht der Pflanzen und Kletterhilfen beachten) und keine Wärmebrücken entstehen. Selbstklimmer (Efeu, Wilder Wein) dürfen nicht an Holzfassaden und Fassaden mit Fugen/Spalten/Öffnungen verwendet werden.
- Kletterhilfen: Verrottungsfeste Seile, Gitter, Netze in Abhängigkeit der eingesetzten Pflanzen und deren Kletterstrategie.
- Bodengebundene Pflanzen benötigen ausreichend Bodenvolumen (ca. 1 m<sup>3</sup>), eine Bodenscheibe von ca. 0,5 m<sup>2</sup> und geeigneten Boden.
- Bewässerung: i.d.R. benötigen nur wandgebundene Fassadenbegrünungen eine automatische Bewässerung. Hierfür müssen Anschlüsse in der Wand vorgesehen werden.
- Zugang/Absturz-sicherung: Man muss sicher an die Fassade kommen und pflegen können.



[www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info)

## Dach- und Fassadenbegrünung

Viele positive Wirkungen und einfach schön!



**Extensivbegrünung:**  
 Naturnahe Vegetation, wenig Pflege, ca. 8-15 cm hoch,  
 ca. 100-210 kg/m<sup>2</sup> schwer.

**Intensivbegrünung:**  
 Gärtnerisch gestalteter Dachgarten, häufige  
 Pflege, ca. 25-50 cm hoch, ca. 340-650 kg/m<sup>2</sup>  
 schwer.

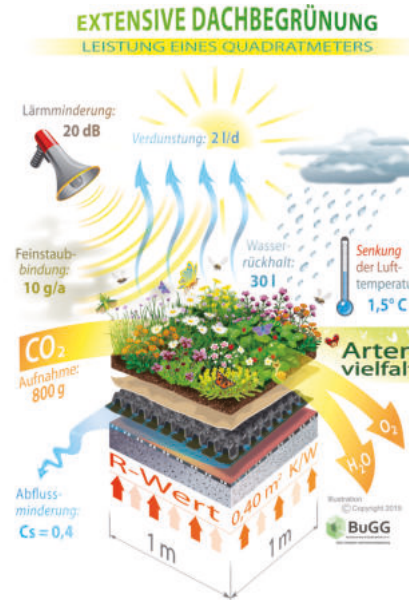


**Schrägdach:**  
 Extensivbegrünung, bei  
 10-45 Grad Dachneigung,  
 ab ca. 15 Grad Dachnei-  
 gung mit Rutschsiche-  
 rung.



## Positive Wirkungen von Dachbegrünungen

Begrünte Dächer speichern viel Regenwasser, entlasten die Kanalisation, kühlen und bieten Lebensräume.



## Beachtens- und Wissenswertes

- ◆ Statik: Das zusätzliche Gewicht des Begrünungsaufbaus plus Pflanzen muss berücksichtigt werden.
- ◆ Wurzelschutz: Die Dachabdichtung muss „wurzelfest“ nach FLL sein.
- ◆ Dachneigung: Von 0-45 Grad Dachneigungen sind Extensivbegrünungen möglich, Intensivbegrünungen bei 0-3 Grad.
- ◆ Entwässerung: Wie bei jedem Dach ist auch hier eine ge-regelte Entwässerung über Fallrohre bzw. Dachrinnen notwendig.
- ◆ Bewässerung: Extensivbegrünungen benötigen i.d.R. nur in der Anwuchsphase eine Bewässerung, dagegen werden bei Intensivbegrünungen automatische Bewässerungen eingesetzt.
- ◆ Zugang/Absturzsicherung: Man muss sicher auf das Dach kommen und sich auch oben sicher bewegen können.

## Weitere Informationen rund ums Thema Gebäudebegrünung

◆ Informationsbroschüren



◆ Fort- und Weiterbildung



◆ Förderungen



◆ BuGG-Mitglieder



Albrechtstraße 13  
 10117 Berlin  
 Tel. +49 30 40054102  
 Fax +49 681 9880572  
 E-Mail: info@bugg.de  
 www.gebaeudegruen.info